

Besinnen auf die Wurzeln



Ehrungen bei der Kolpingsfamilie Busenbach (von links): Staatsminister a.D. Dr. Erwin Vetter, 2. Vorsitzende Waltraud Ochs, Reinhold Maisch, Maria Bitsch, Vorsitzender Manfred Peter und Arnold Anderer.

Eröffnet wurde der Kolpinggedenktag in Busenbach mit einem Gottesdienst, den Pfarrer Konrad Haus aus Freiburg mit der Busenbacher Kolpingsfamilie feierte. Bei der anschließenden Gedenkfeier, die musikalisch umrahmt wurde durch Günter Bauer und Bernhard Mai, konnte Vorsitzender Manfred Peter unter den Mitgliedern auch Ettlingsens ehemaligen Oberbürgermeister Dr. Erwin Vetter begrüßen. Kolpinggedenken, so Peter, sei auch ein Besinnen auf die Wurzeln des inzwischen groß und imponierend gewachsenen Baums "Kolpingwerk". Wichtig sei in unserer Zeit die Begegnung mit jungen Familien.

Die Vorsitzenden Manfred Peter und Waltraud Ochs konnten danach langjährige Mitglieder ehren. Arnold Anderer und Karl Bitsch erhielten die Urkunde für 60-jährige Treue zur Kolpingsfamilie, bei Reinhold Maisch waren es 50 Jahre. Für Karl Bitsch, er konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen, nahm seine Frau Maria die Urkunde entgegen. Die Ansprache hielt Ettlingsens ehemaliger OB und Staatsminister a.D. Dr. Erwin Vetter. Im Rahmen der Feierstunde konnten 13 neue Mitglieder in die Kolpingsfamilie aufgenommen werden.